

13. Januar 2014

Ruhig und sachlich für den Erfolg

DSC Arminia dankt seinen Sponsoren mit Neujahrsempfang im Lenkwerk

Bielefeld (uko). »Den DSC Arminia Bielefeld unter den 25 führenden deutschen Vereinen zu etablieren, das ist unser angestrebtes Ziel.« Die DSC-Sponsoren hörten es gern: Geschäftsführer Marcus Uhlig hat zum Neujahrsempfang im Lenkwerk deutlich gemacht, dass es ein weiterer kontinuierlicher Aufschwung mit sachlicher, ruhiger Arbeit möglich sein kann. Grundsätzlich verband der Verein den Sponsoren-Empfang indes mit einem großen Dankeschön, in die Verbundenheit auch in der örtlich problematischer Zeit zu verankern. »Wir haben in der 3. Liga insgesamt 150 Sponsoren, in der 2. Liga ist diese Zahl auf 228 angestiegen«, zog Martin Kollenberg eine positive Bilanz. Er ist beim Vermarkter Sport Five Direktor und Ansprechpartner für die DSC-Partner. Der Aufstieg sei bisher für die Sponsoren interessanter gewesen, weil die 2. Liga mehr Zugkraft, Werbemöglichkeit



Gemeinsam für die Arminia (von links): Martin Kollenberg, Lenkwerk-Chef Franz Christoph Borchard und Marcus Uhlig. Foto: Starke

ten, TV-Übertragung und Zuschauerinteresse bedeute.

Martin Kollenberg freute sich über den herausragenden Einsatz der Premium-Partner, lobte allerdings auch die vielen bodenständigen Sponsoren aus der Region, die mit zum guten Image des DSC als »Club der Ostwestfalen« beitragen. »Triebfeder ist jedoch unser sportlicher Erfolg«, freute sich Kollenberg, der 1986 ein Arminie wurde, über die Leistungen des Zweitliga-Teams.

Auch die Sponsoren, so bekräftigten Uhlig und Kollenberg, hätten in Krisenzeiten zum Verein und zur Mannschaft gestanden. »Niemand hat auch nach sieben Niederlagen in Folge kurzfristige Lösungen verlangt oder gar den Rausschmiss des Trainers gefordert.« So von Sponsoren gestärkt, könne der DSC Arminia nachhaltig die kommenden Aufgaben angehen – eben auch erstklassig werden.